

Erinnerungen an eine Kindheit in den Nachkriegsjahren

Beeindruckende Lesung mit Emmi Beck

LÖNEN. So detailreich und authentisch kann wohl kein Geschichtsbuch sein. Kindheitserlebnisse aus dem „Kohlenpott“ während der Kriegs- und Nachkriegsjahre berührten am Freitag die Besucher einer gelungenen Lesung.

Zu Gast im fast voll besetzten Café KB in der alten Kaffeerösterei Cappenberger Straße war Emmi Beck, CDU-Kreistagsabgeordnete von 1989-2004. Mit ihrem Buch „Als Kind im Revier“ ließ die Autorin erlebte Zeit von 1943 bis 1955 aufleben und präsentierte dabei viel Lokalkolorit.

Vater war Bergmann

Einleitend beschrieb Emmi Beck, dass sie in Dortmund-Oberdorfeld geboren wurde. Ihr Vater war Hauer. So lebte die Familie in einer typischen Zechensiedlung. „Zum Anwesen gehörten ein kleiner Garten und ein Stall hinter dem Haus. Hühner oder Schweine bevölkerten dieses bis nach den so genannten schlechten Jahren“, sagte Emmi Beck, die 1939 geboren wurde und bis 1962 in Dortmund lebte.

Zum Spielen nutzten die Kinder damals alles mögliche,

vom Holz- bis zum Tretroller, oder alte Fahrradfelgen, die mit Stöcken über weite Strecken getrieben wurden. Emmi Beck: „Wir schnippten Pfennige gegen die Wand, drehten einen Kreisel, indem wir ihn in eine Peitschenschnur wickelten. (...) Jeder von uns hatte wenig, aber zusammen reichten die Spiele bis in den Abend, dann erst ging jeder mit seinem Spielgerät nach Hause.“

In dem Kapitel „Einkaufen im Mangel“ ging es um die Misere der damaligen Lebensmittelmarken. Beim Schlangestehen konnte man sich schon mal Läuse einfangen, schilderte die Autorin und erinnerte sich auch an eine Geschichte mit Emilio, einem italienischen Gastarbeiter, der in einer Eisdielen arbeitete.

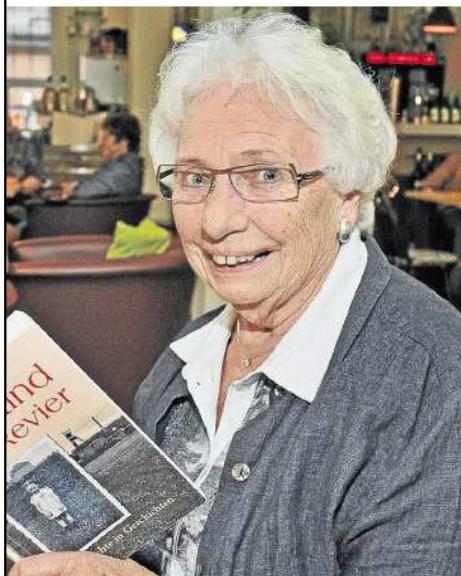
Rund 30 Gäste, darunter auch ehemalige Bewohner aus Dortmund-Dorfeld, lauschten gespannt den Geschichten. Emmi Beck las einfühlsam ohne Mikrofon mit der Stimme einer Erzählerin, die sich gerne erinnerte und die Gäste mitnahm an viele Schauplätze der Kindheit. Beu

Am Samstag folgt Bücherbasar

› Eingeladen wurde die Autorin, die heute in Schwerte lebt, vom Förderverein Stadtbücherei Lönen, der damit die 3. Veranstaltung in diesem Jahr erfolgreich organisiert hat, um die Begeisterung am Lesen zu fördern.

› Am nächsten Samstag, 24. September, von 10-14 Uhr, findet am Pavillon vor der Stadtkirche ein Bücherbasar statt.

› Das 134-seitige Buch von Emmi Beck „Als Kind im Revier“ kostet 12 Euro.



Emmi Beck las am Freitag im Café KB in der alten Kaffeerösterei Cappenberger Straße aus ihrem Buch „Als Kind im Revier“.

RN-Foto Beuckelmann